

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 17

Artikel: Aus der Geschichtsforschung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468838>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ehrlichkeit, die ihresgleichen sucht!

Auf eine Anfrage im Oberhaus, welche Massnahmen Japan gegen ein internationales Wettrüsten zur See ergreifen werde, erklärte Marineminister Osumi, Japan werde jede Bedrohung durch äusserste Aufrüstung erwidern, selbst wenn das Volk ausschliesslich von verdünnter Reissuppe leben müsste.

Aus der Geschichtsforschung

Zur letzten Weihnacht hat mir das Christkind ein Buch gebracht: «Weltgeschichte, Ereignisse und Daten von der Eiszeit bis heute, von Heinrich Schilling, Berlin, Gustav Kiepenheuer Verlag.» Das Werk startet mit dem Jahre 529,000 v. Chr. und lässt in chronologischer Folge sämtliche Taten und Missetaten des Menschengeschlechts Revue passieren bis zum Jahre des «Heils» 1933. Gewissenhaft,

wie ich nun einmal gebaut bin, habe ich mich während vieler schlafloser Nächte durch den imposanten Stoff hindurchgewühlt, habe mir dabei manche Jahreszahl und manchen Königsnamen auf die Manschetten meines Nachthemds geschrieben, und bin nun

letzte Woche vorgestossen bis auf das Jahr 1913. Da steht auf Seite 716 unten links der lehrreiche Satz aufgezeichnet: «1913: In der Schweiz wird die Bundesverfassung reformiert und die Zuständigkeit des Bundeskanzlers erweitert.» Jetzt weiss man doch endlich einmal, woher die vielen Reformierten kommen, die in der Schweiz herumlaufen! Es ist nur schade: Heinrich Schilling verschweigt leider den Namen unseres erweiterten Bundeskanzlers von 1913. Ermü

Wenn **luzern**
dann **du Pont-Bar**
Orchester-Dancing